

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 36 (1757)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi  
1757  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371279>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Almanach auf das Jahr nach der

## Gnadenreichen Geburt Jesu Christi:

1677

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5706. Von der Sündfluth 4040. Von Anfang der Königl. Eydnossenschaft 442. Von Eintretung des Landes Glarus in den Eydnössischen Bund 406. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 246. Von erster Eintretung von Graubünden in diesen Bund 260. Von Erfindung der Buchdruckerey 1474. Von Erfindung des Papiers 1477. Von Erfindung der Neuen Welt 1492. Von Stiftung der hohen Schul in Basel 1527. Von Einführung des alten Calenders 1803. Des neuen Gregorianischen 1582. Des Astronomischen oder Regenspuralschen 17. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Staminzahl ist 6470. Hieraus kommt die Goldene Zahl 9. Der Sonnen-Circel 2. Der Römer Zins-Zahl 5. Die Epacten im Alten Kalender 20. Im Neuen 9. Der Sonntags Buchstab im Alten Kalender **E**. Im Neuen **B**. Ist ein Gemein Jahr von 365. Tagen

### Erklärung der Kalender Zeichen

Die 12. Himelische Zeichen	Die 12. Himelische Zeichen	Die 12. Himelische Zeichen	Die 12. Himelische Zeichen	Die 12. Himelische Zeichen	Die 12. Himelische Zeichen	
Widder	♈	V	Jupiter	♃	Vormittag	M.
Stier	♉	Y	Mars	♂	Nachmittag	N.
Zwilling	♊	II	Sonn	☉	Nabe bey der Erden.	Perig
Krebs	♋	III	Venus	♀	Welt von der Erden.	Apog
Löw	♌	IV	Mercurius	☿	Rechtläuffig.	Direct
Jungfran	♍	V	Mond	☾	Rückgängig.	Retro
Waag	♎	VI	<b>Die Upretten</b>		<b>Im Neuen Kalender</b>	
Scorpion	♏	VII	Zusammenkunft	☽	Ein <b>+</b> schwarzes Creuzlein	bedeutet einen Feiertag/da man
Schütz	♐	VIII	Begenschein	☽	vor u. nach dem Gottes Dienst	Saumen and tragen darf.
Steinbock	♑	IX	Gedritterschein	☽	Ein <b>+</b> rothes Creuzlein be-	deut eine Feiertag/da das Sa-
Wassermann	♒	X	Sechster Schein	☽	men und Tragen verbotten ist.	
Fisch	♓	XI	Drachenhaupt	☽	Zwey <b>+</b> rothe Creuzlein	bedeuten einen gar hohen Fest-
			Drackenschwanz	☽	und Feiertag.	
			<b>Erwehlungen</b>			
Der Neumond	☾		Gut Uderlassen	☽	Die <b>+</b> bedeuten einen abos-	tenen Fasttag/ u. Anfangs ein ro-
Das erst Viertel	☾		Mittelmäßsig	☽	ther Buchstab ein halber Feiertag	NE: So oft ein rothes o-
Der Vollmond	☾		Gut Schreyffen	☽	der schwarzes Creuzlein siehet/	ist das Führen auf Wagen oder
Das letzte Viertel	☾		Gut Purgieren	☽		
Über sich gehender Mond	☾		Gut Eden	☽		
unter sich gehender Mond	☾		Haar abschneiden	☽		
			Donner/ Bliß	☽		
			<b>Wochentage</b>			
De 7. Planeten.			Uhr	☽		
Saturnus	♄		Minuten	☽		

I. Monat	Alter Jenner Januarius	(Auf- und Untergang)	Aspecten und vermutliche Bitterung	Neuer Jenner Januarius
Mittw.	1 <b>Neu Jahr</b>	♄ 11 45	♄♂ *♂ Es folget	12 Azarias
Donst.	2 Abel und Seth	♄ 11. B.	♄ 11, 0. Vor. der Zeit	13 20. Tag Hila.
Freit.	3 Isaac Enoch	♄ 1 0	*♄ ♀ in ♄ an	14 Israel
Samst.	4 Elias Loth	♄ 3 12	♄ neben ☾ genehm	15 Maurus

1. Weisen aus Morgenland, Math. 2. ☉ Aufg. 7, 39. m. Unterg. 4, 21. m. Ev. Joh. 2.

Sonnt.	5 <b>Simeon</b>	♄ 3 27	♄♂ *♂ Wetter	16 2. Marcell.
Mont.	6 3. R. E. M. B.	♄ 4 27	♀ neben dem ☾	17 Anthonius
Dienst.	7 Iddorus	♄ 5 41	☾ *♄ mit Nebel	18 Prisca
Mittw.	8 Erhard	♄ Der ☾	♂♂ ☉ in ♄ 11, 46. R.	19 Canutus
Donst.	9 Julianus	♄ gebet	♄, 46. Vor. ♂♂ ♀	20 Sebast. Saba.
Freit.	10 Samson	♄ unter	☐♄ *♀ und Son.	21 Agnes
Samst.	11 Diethelm	♄ 7 21	△♄ nenschein	22 Vincentius

2. Jesus lebet im Tempel, Luc. 2. ☉ Aufgang 7, 30 m. Unt. 4, 30. m. Ev. Math. 8.

Sonnt.	12 <b>E. 1. Azarias</b>	♄ 8 27	♀ in ♄ *♂ ☐♀ ge	23 Raymard
Mont.	13 20. Tag Hila.	♄ 9 13	Mittag *☉ *♂	24 Timotheus
Dienst.	14 Israel	♄ 10 37	um 12. Uhren lind	25 Pauli Bekehr.
Mittw.	15 Maurus	♄ 11 38	△♀ süecht Nezen	26 Paula
Donst.	16 Marcellus	♄ 1. R.	☾ 3, 20. Vor. Nebel	27 Joh. Chrisosto.
Freit.	17 Anthoni	♄ 0 39	Das Sieben und ☉	28 Carolus
Samst.	18 Prisca	♄ 1 4	Gestirn △☉ schein	29 Trone. Sal.

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☉ Aufg. 7, 22. m. Unt. 4, 38. m. Ev. Math. 8.

Sonnt.	19 <b>E. 2. Martha</b>	♄ 2 41	Steck und grosser Es	30 4. Martia
Mont.	20 Sebastian	♄ 3 28	☾ Hundsstern ♂ in ♄	31 Petr. Nola
Dienst.	21 Agnes	♄ 4 31	Abbruch des Tags, um 5, 27. m. Abscheid 6, 33. m.	Neu Hornung
Mittw.	22 Vincentius	♄ 5 22	gehen um △♄ kommt	1 Ignatius
Donst.	23 Emerentia	♄ Der ☾	2. Uhren ♀ mit	2 Liechtmar
Freit.	24 Timotheus	♄ hebet	unter ☐☉♄ Wind	3 Blasius
Samst.	25 Pauli Bekehr.	♄ auf	☉ 7, 48. V. Mondsternus etwas sichtbar	4 Beronica
				5 Agathe

4. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. ☉ Aufg. 7, 11. m. Unterg. 4, 49. m. Ev. Math. 20.

Sonnt.	26 <b>Septua</b>	♄ 7 0	♄♂ *♄♀ *♄ und	6 2. Siphax
Mont.	27 Amos	♄ 8 15	♄♂ △♂ Schneeger	7 Romuald
Dienst.	28 Carolus	♄ 9 30	♄♂ ♀ △☉ flöber	8 Salomon
Mittw.	29 Valerius	♄ 10 45	♄♂ ♀ ☐♀ kalt	9 Apollonta
Donst.	30 Adelgunda	♄ 11 58	☾ nahe bey Scorpion	10 Wilhelm
Freit.	31 Virgiltas	♄ A. B.	☉ 2, 50. Nach. Herge	11 Victoria

**Matthmaßliche Bitterung.**

Das letzte Viertel den 2. kommt mit Sonnenschein auf Bergen, in Thälern Nebel.

Der Neumond den 9. zeigt mehr Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 16. komt bald mit Wind und Schnee.

Der Vollmond den 24. ist noch kalt mit Schnee genug.

Und das letzte Viertel den 31. fährt mit obiger Bitterung fort.

**Fortsetzung der Nammen im Calender.**

**F**ür dieß Jahr mache den Anfang in dem Weinmonat.

Den 16. Tag Weinmonat wird Gallus geschrieben welcher An. 614. ein Sohn Königs Ketternachts in Schottland, mit Columbanus in die Schweitzerischen Lande came: In eine rauche und wüste Einöde, dahin wo nun das heutige Closter St. Gallen stehet, und baute ein schlechtes Häußlein von Holz (wie ein mehrers in der neuen Appenzeller Chronica hiervon im 136. Blat kan gelesen werden) Endlich hat er in dem 95. Jahr seines Alters An. 640. den 16. Tag Weinmonat seinen Lebens-Lauff seeliglich geendet

**Lucas der Evangelist.**

Dieser wird den 18. Weinmonat gesetzt, welcher die Historien von Jesu Christo und die Geschichte der Apostel beschrieben / und des Apostels Pauli Reise befährte gewesen / ist aus der H. Schrift bekandt. Man halt darfür er sey ein Arzt: Sonder auch der Malerey zu gethan gewesen. In dem 84. Jahr seines Alters, ist er gestorben, und zu Constantinopel begraben

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.

**Jahrmärkte.**

Appenzel / den 6.  
 Bern / dienstag u. dem XX. Tag.  
 Cassel / auf H. 3. König.  
 Clach / Rapperschwil / den 31.  
 Fischbach / auf H. 3. König.  
 Freystadt / den 25.  
 Freyburg in Uffland / H. drey König Abend.  
 Glanz / den 1. Dienstag. a. C.  
 Koblitz / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.  
 Bohr / auf H. 3. König.  
 Lucern / den 1.  
 Meyenberg / auf Pauli Wech.  
 Nördlingen / den 15.  
 Nürnberg / hält die Maß aufs N. u. Jahr.  
 Olten / montag vor Viechtmes.  
 Osterlingen / am 1. mittwoch.  
 Rapperschwil / mittwoch vor Viechtmes.  
 Rheinfelden / donstag vor Viechtmes.  
 Schwyz / montag vor Viechtmes.  
 Solothurn / den 8.  
 Seckingen / am XX. Tag.  
 Seewis / bey der Schmidten / den 25. a. C. ein Viehmarkt.  
 Sarsee / mont. nach H. 3. König.  
 Sempach / den 2.  
 Untersee / den letzten mittwoch.  
 Uznach / den 17.  
 Weil / dienstag nach Viechtmes.  
 Winterthur / donst. vor Viechim.  
 Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	L.	M.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	13	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

2. **Mer. Dichtung** (Auf und **Aspeten und** **Neuer Dornung**  
 Monat **Februarius** **Untergang** **vermutliche Bitterung.** **Februarius.**

**Sams** 1 **Brigitta** **☾ I 101** **♁ ♃ ☉ \* ♃ \* ♀** 11 **Susanna**

5. **Säemann und Saamen**, Luc. 8. ☉ **Aufgang** 6, 59 **Unterg.** 5, 1. **Ev.** Luc. 8.

<b>Sonnt</b>	2 <b>E. Dichtweib</b>	☾	2 23	* ☉	Es ist noch	13 <b>Seraphina</b>
<b>Mont.</b>	3 <b>Flasius</b>	☾	3 28	☾ * ♀	sehr kalt und	14 <b>Valentin</b>
<b>Dienst.</b>	4 <b>Gubertus</b>	☾	4 28	* ♃	unfreundlich	15 <b>Kaufmann</b>
<b>Mittw.</b>	5 <b>Agatha</b>	☾	5 20	☾ neben ☾	Wetter	16 <b>Juliana</b>
<b>Donst.</b>	6 <b>Dorothea</b>	☾	Der D	♂ ♂	mit	17 <b>Donatus</b>
<b>Freyt.</b>	7 <b>Richard</b>	☾	gebet	☉ 1, 50. Nach.	☾ onen.	18 <b>Simon</b>
<b>Sams.</b>	8 <b>Solomon</b>	☾	unter	♁ ♃ ☉	Kinsternis un	19 <b>Gabinius</b>

6. **Vom Blinden am Weg**, Luc. 18. ☉ **Aufgang** 6, 48. **Untergang** 12. **Ev.** Luc. 18.

<b>Sonnt</b>	9 <b>Hr. Sahn</b>	☾	7 14	sichtbar	Das Neiel	20 <b>Hr. Sahn</b>
<b>Mont.</b>	10 <b>Cholastica</b>	☾	8 19	7. Vesten	und kalten	21 <b>Eleonora</b>
<b>Dienst.</b>	11 <b>Euphrosina</b>	☾	9 21	Streb	und grosser win	22 <b>Sas. Dienstag</b>
<b>Mittw.</b>	12 <b>Aschermittw.</b>	☾	10 24	Hunds.	Steen den	23 <b>Aschermittw.</b>
<b>Donst.</b>	13 <b>Jonas</b>	☾	11 25	gehen um 1. Uhr		24 <b>Matthias</b>
<b>Freyt.</b>	14 <b>Valentin</b>	☾	11. B.	☾ 9, 41. Nach.	die	25 <b>Tarasius</b>
<b>Sams.</b>	15 <b>Eleophea</b>	☾	0 26	unter	△ ♃ un.	26 <b>Nestor</b>

7. **Christi Versuchung**, Math. 4. ☉ **Aufg.** 6, 36. m. **Unt.** 5, 24. m. **Ev.** Math. 4.

<b>Sonnt</b>	16 <b>Evocavit</b>	☾	1 15	☾ ☽	△ ♀	freund	27 <b>Evocavit</b>	
<b>Mont.</b>	17 <b>Ragett</b>	☾	2 20	☾ ☽	△ ☉	△ ♃	liche	28 <b>Romanus</b>
☽ <b>Unbruch des Tags</b> , um 4, 46 m. <b>Abscheid</b> 7, 4 m								
<b>Dienst.</b>	18 <b>Caspar</b>	☾	3 14	♁ ♃ ♀	naher	Zeit	1 <b>Albinus</b>	
<b>Mittw.</b>	19 <b>Bronsfallen</b>	☾	3 53	beylamea	♃ Dir.	dörs.	2 <b>Bronsfallen</b>	
<b>Donst.</b>	20 <b>Dieterich</b>	☾	4 49	☾ ♃ ♀	♁ ♃	☾ ♃	te	3 <b>Kunigunda</b>
<b>Freyt.</b>	21 <b>Felix Bischoff</b>	☾	5 30	☾ Retrog.	☾ wohl		4 <b>Casimirus</b>	
<b>Sams.</b>	22 <b>Peter Stuhl</b>	☾	Der ☾	beym	☾ Herge	an	5 <b>Fridericus</b>	

8. **Cananaisches Weiblein**, Math. 15. ☉ **Aufg** 6 24. **Unterg.** 5, 36. **Ev.** Math. 15.

<b>Sonnt</b>	23 <b>Reminiscere</b>	☾	hebet	☉ 12, 51. Vor.	noch	6 <b>Reinhold</b>		
<b>Mont</b>	24 <b>Matthias</b>	☾	auf.	☽ Direct.	△ ♃ an	7 <b>Thom</b>		
<b>Dienst</b>	25 <b>Nictor</b>	☾	8 33	△ ☾ ♃	△ ♂ △ ♀	bal.	8 <b>Joh. de Deo</b>	
<b>Mittw</b>	26 <b>Nestorius</b>	☾	9 50	☾ ☽	☾ ♀	ten	9 <b>Francisca</b>	
<b>Donst</b>	27 <b>Caara</b>	☾	11 6	♁ in	☾ ☉	☾ ♃	10 <b>40. Ritter</b>	
<b>Freyt</b>	28 <b>Leander</b>	☾	11. B.	☾ ☽	☾ ☽	☾ ♂	Regen	11 <b>Bludician</b>



# Horning hat 28. Tag

Laßt uns gedencken dieser Zeit / daß wir sind Staub und Aschen  
 Daß unsrer Sünden Herzenleid / uns mach in Thränen waschen

Der Neumond den 7. hat kalte Nebel  
 und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 4. dürfte es nicht  
 viel besser machen.

Und der Vollmond den 13. wird wärmer,  
 graben worden. Heut zu Tage wird sein  
 Grab in Babua gezeigt in der Kirchen der  
 Heiligen Justina.

## Ursula.

Diese Ursula wird den 21. dito gestellt  
 und schreibt man / daß sie eine Fürslich  
 Jungfrau; aus Saaxland gewesen, welche  
 11000. Jungfrauen an sich gezogen, zu  
 dem Christlichen Glauben belehret, und  
 mit ihnen in Franckreich, gen Rom / gen  
 Basel und endlich gen Cölln geschickt, und  
 alda von den Hunen und anderen unchrist-  
 lichen Völkern mit dem Pfeil durch den  
 Hals geschossen; und also neben den 1000.  
 Jungfrauen, jämmerlich hinge-richtet wur-  
 de. An. 450. zu Cölln vermeynen sie / daß  
 sie allda der Ursula Gebein noch haben.

## Simon und Judas

Werden den 28. Weimonat gestellt/  
 sind Apostel gewesen, wie aus der heiligen  
 Schrift bekandt.

Hier folget einige merckwürdige Tage  
 im Wintermonat.

Den ersten Tag ist Aller Heiligen. Von  
 diesem Fest schreibt Durandus also: Weil  
 der Römer ihre Götter nicht alle eigene  
 Tempel hatten; baueten sie einen besondern  
 Tempel / den sie Pantheon, das ist, aller  
 Götter Hause, nenneten, und der Engel.  
 welche sie für aller Götter Mutter hielten,  
 und allen Göttern insgesandt, zu Ehren  
 einweyheten. Nochmals ist solcher Tem-  
 pel erlich der Jungfrauen Maria / und  
 ferner der allerheiligsten Drey-ungelt, al-  
 len Englen, allen Märtyrer, und allen  
 heiligen

Ort / Tag	Tag	St.	M.	St.
Arberg / mittwoch vor Peter	9	56	1	
Stuhlfeher.				
Altkirch / donstag nach der alten	10	0	2	
Fasnacht.				
Urau / den letzten mittwochen.	10	4	3	
Kubonne / den 1. mittwoch.	10	8	4	
Bera / dienstag nach Herren Fas-	10	12	5	
nacht.				
Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10	15	6	
Bischoffzell / donst. vor Fasnacht.	10	23	7	
Brugg / den 2. dienstag.	10	21	8	
Bilach / auf Mattheas.	10	24	9	
St. f. / 1. montag nach Invoea.	10	27	10	
Di. / hofen / montag nach Viecht-	10	31	11	
m. h.				
Seuff / den letzten mittwoch.	10	34	12	
Hauptweil / mont. nach Viechtm.	10	37	13	
Herisan / Freytag nach Viechtmeß	10	41	14	
alt. Cal.				
Jlang in Phadten / den 1. dien-	10	44	15	
stag alten Cal.				
Küblis / den 1. Frey. a. Cal. ist	10	47	16	
ein Viechmarkt.				
Banzenau / den letzten mittwoch.	10	51	17	
Bauffen / auf Valentin.	10	54	18	
Benzburg / donst. vor Fasnacht.	10	57	19	
Viechtensteig / den 1. montag nach	11	1	20	
Viechtmeß.				
Vosanna / den 2. donstag.	11	4	21	
Lucern / 3. Tag vor Fasnacht.	11	8	22	
Murten / montag nach der alten	11	12	23	
Fasnacht.				
Neuenburg / den 3.	11	16	24	
St. reiß bey der Schmidten / den	11	19	25	
20. alt. Calenders / ist ein Viech-	11	23	26	
markt.				
Schaffhausen / dienstag nach In-	11	26	27	
voecavit.				
Solothurn / dienst. nach der alten	11	29	28	
Fasnacht.				
Thuz / samstag vor Invoecavit.				
Weinfelden / mitw. vor Fasnacht.				
Zosingen / am Ascher mittwoch.				

3. Monat	Alter Merck Martius.	Uf und Untergang	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neuer Merck Martius.
Samst.	1 Albion	☾ 0 12	☐ ○ * h	Es 12 Gregorius
9. Vom stummen Menschen, Luc. 11. ☉ Aufg. 6, 2. m. Unterg. 5, 48. m. Ev. Luc. 11.				
Sonnt.	2 E Deuli Elm.	☾ 1 27	☾ 6, 3. Vor. ♀ in ☾	13 B Deuli
Mont.	3 Kunigunda	☾ 2 28	☾ * 4 hat nicht	14 Mechtildis
Dienst.	4 Adrian	☾ 3 19	☾ * 8 ger ein	15 Longinus
Mittw.	5 Eusebius	☾ 4 4	☾ ♂ ♀ ♂ und ♀ sehr	16 Mittfasten
Donst.	6 Tribolinus	☾ 4 44	☾ nahe beysammen unsel.	17 Gertrud
Freyt.	7 Perpetua	☾ 5 16	☾ und neben dem ☾ nes	18 Cyrillus
Samst.	8 Bilemon	☾ Der ☾	☾ Tag und Nacht gleich	19 Josephus ☩
10. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. ☉ Aufg. 6, 0. m. Unterg. 6, 0. m. Ev. Joh. 6.				
Sonnt.	9 E Latare	☾ gebet	☾ 1, 23. B. ☉ in ☾ 10.	20 B Latare
Mont.	10 Alexander	☾ unter	☾ Frühlings - Anfang	21 Benedictus
Dienst.	11 Rungold	☾ 8 21	☾ ☐ h 4 * ♂ ansehen	22 Bruder Claus
Mittw.	12 Gregorius	☾ 9 21	☾ * 8 ☐ h zu	23 Fidells
Donst.	13 Desiderius	☾ 10 23	☾ * ☉ gute m	24 Gabriel
Freyt.	14 Zacharias	☾ 11 0	☾ Das Sieben. Wet.	25 Mar. Verk. ☩
Samst.	15 Matbildis	☾ 11 B.	☾ Vestirn Steb ter	26 Ludgerus
11. Steinigung Christi, Joh. 8. ☉ Aufg. 5, 49. m. Unterg. 6, 11. m. Ev. Joh. 8.				
Sonnt.	16 E Judica De	☾ 0 17	☾ 11. 5. Nach. ☾ und	27 B Judica
Mont.	17 Gertrud	☾ 1 9	☾ und großer dö. fte	28 Bruntramus
Dienst.	18 Pimentus	☾ 2 1	☾ Hunds - Stern einl.	29 Eustachius
Mittw.	19 Josephus	☾ 2 46	☾ gehen um ge an	30 Quirinus
Donst.	20 Emanuel	☾ 3 28	☾ 10. Uhe unter	31 Balbina
Freyt.	21 Benedictus	☾ 4 4	☾ m. Ab. chel 8, 13. m.	Neuer April.
Samst.	22 Claudius	☾ 4 18	☾ Δ 4 ♂ * 4 ge. Früb	1 Hugo
12. Eintritt Christi, Math. 21. ☉ Aufg. 5, 37. m. Unterg. 6, 23. m. Ev. Math. 21.				
Sonnt.	23 E Palm - Tag	☾ Der ☾	☾ lings	3 B Palm - Tag
Mont.	24 Gabriel	☾ Rebet	☾ 2, 49. Nach. Δ h	4 Isidorus
Dienst.	25 Maria Verk.	☾ auf	☾ Tage ab	5 Christian
Mittw.	26 Ludgerus	☾ 8 55	☾ ♀ in ☾ 4 neben ge.	6 Colestinus
Donst.	27 Hoch - Donstag	☾ 10 12	☾ dem Mond ben	7 Hoch - Donst. ☩
Freyt.	28 Char - Freytag	☾ 11 25	☾ * 8 ☐ Δ ☉ * h	8 Char - Freyt. ☩
Samst.	29 Eustachius	☾ 11 B.	☾ * h ☉ ☐ ♂ jedoch	9 Maria in Cay
13. Auferstehung Christi, Marc. 16. ☉ Aufg. 5, 25. m. Unterg. 6, 35. m. Ev. Marc. 16.				
Sonnt.	30 E Oster - Tag	☾ 0 28	☾ ☐ in ☾ * 4 viel	10 Oster - Tag
Mont.	31 Montag	☾ 1 25	☾ ☐ 0, 36. Nach. Wind	11 Montag ☩

**Werg hat 31. Tag**

So wahre Reu und Buße bringe/ Und uns zu manchem Seuffzer zwinget/  
Die Christi Tod und Schmerzen, Bey dieser Fastenzeit erweckt.

Das letzte Viertel den 2. verspricht uns recht seine Frühlings- Tage.

Der Neumond den 9. hat viel Schein.

Das erste Viertel den 6. zeigt recht an muthige Tage.

Der Vollmond den 24. ist unbesändig.

Und das letzte Viertel den 21. kommt mit Wind.

heiligen Himmelsbürgeren / 2c. eingeweybet / und auch dieser Tag daher aller Heiligen Tag genennet worden; an welchem man in dem Bisthum / alle Heiligen, deren man sich sonst absonderlich nicht erinnern möchte, ehret und anbettet.

**Aller Seelen Tag**

Wird auf den 2. Wintermonat gestellt. Es haben die Römer jährlich / in dem Monat Hornung / 12 Tage lang für die Seelen der Verstorbenen, den Eöteren geopferet / und sie angeruffen: daß solche Seele Ruhe haben möchten. Welches die Papisten unter dem Pabst Bonifacio dem IV. um das Jahr Christi 911. haben in etwas angefangen, nachzutun: Und bitten also diesen Tag für alle diejenige Seelen der Verstorbenen, für welche etwann sonst nicht möchte gebettet werden.

**Malachias**

Wird den 5ten Wintermonat gestellt. Von dem Propheeten Malachias liest man in der H. Schrift, welcher der allerletzte unter den Propheeten gewesen. Es halten viele Gelehrte dafür / er sey der Esra gewesen. Ein ander Malachias ist um das Jahr Christi 100. Erz. Bischoff in Irland gewesen: welcher zuallererst es in Irland dahin gebracht, daß die Geistlichen ohne Weiber seyn müssen, da sie vorher in einem ehrliehen Ebestand gelebet hatten.

E

Leon

Wpvenzell / Mittw. nach Mittfasten.  
Wobon / Mittw. vor Palmtag.  
Wogen / auf Mittfasten.  
Wreysach / Dienstag nach Pät.  
Wurgdorff / den 1. Mittwoch.  
Wolmar / auf Fronfasten.  
Wormstott / auf Mar. Verk.  
Wlag / auf Gregori.  
Wranckfurt / auf Quasimodo  
Wah / hält den 1. Dienstag ein Viehmarkt alt. Cal.  
Worgen / den 1. Donst.  
Wlang / den 1. Donst alt. Cal.  
Wübüs / den 1. Freytag ein Viehmarkt alt. Cal.  
Wünzlgard / Samstag vor Pätare  
Wneu - Wreysach / auf Joseph.  
Wrauburg am Rhein / auf Mittfasten  
Wnürnberg / hält Wess / Freytag auf Ostern.  
Wpeterlingen / Donnerstag nach Ostern.  
Wregensburg / auf Gregori  
Wreichensee / auf Gertrud.  
Wsanen Freytag vor Palmtag.  
Wseewels bey der Schmitzen / den 10. a. Cal ein Viehmarkt.  
Wsekingen / den 6ten.  
Wschweiz / den 7.  
Wsolothurn / Dienstag nach Mittfasten / und Osterdienstag.  
Wwilmersgea / den 2. stn.  
Wuntersee / den 1. Mittwoch.  
Wuri / Donstag vor Ostern.  
Wwillisau / Montag vor Fetholm.  
Wworbou / Dienstag nach Palmtag.  
Wzell am Untersee / den 13.

Tag	L.	St.	W.
1	33	1	
1	35	2	
1	40	3	
1	41	4	
1	47	5	
1	50	6	
1	53	7	
2	56	8	
2	0	9	
2	4	10	
2	7	11	
2	10	12	
2	13	13	
2	16	14	
2	19	15	
2	23	16	
2	26	17	
2	30	18	
2	33	19	
2	36	20	
2	41	21	
2	43	22	
2	47	23	
2	51	24	
2	55	25	
3	58	26	
3	2	27	
3	5	28	
3	8	29	
3	12	30	
3	15	31	

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund Lang.



4. **Alter April** (Auf und Untergang **Aspeten und vermutliche Witterung.** **Neuer April** Aprilis.

Dienst.	1	<b>Hugo</b>	☾	2 15	☿ ☽ ☽ □ 4	feine	12	<b>Dienstag</b> ☿
Mittw.	2	<b>Abundus</b>	☾	2 55	☿ neben ☾	tem.	13	<b>Hermengild</b>
Donst.	3	<b>Benatus</b>	☾	3 30	☾ im ☽	△ 4 pe	14	<b>Tiburtius</b>
Freyt.	4	<b>Ambrosius</b>	☾	3 59	☿ ☽ ☽	vierte Zeit	15	<b>Crescens</b>
Samst.	5	<b>Martialis</b>	☾	4 25	☿ neben ☾	mit	16	<b>Dyrlinus</b>

14. Jesus bey verschloener Thür, Joh. 20. ☉ Aufg. 5/ 16 Unterg. 6/ 47. Ev. Joh. 20.

<b>Sonn.</b>	6	<b>Quasimodo</b>	☾	Der ☽	☿ und ☽ neben ☾	☾	17	<b>Quasimodo</b>
Mont.	7	<b>Colestinus</b>	☾	gehēt	☽ 24. Nach. ☽ im ☽	☾	18	<b>Ursicinus</b>
Dienst.	8	<b>Maria</b>	☾	unter	☿ ☽ ☽ □ ☽	gen	19	<b>Berner</b>
Mittw.	9	<b>Styilla</b>	☾	8 24	☾ im ☽ ☽ ☽	☽ 28. ☽ und	20	<b>Sulpitius</b>
Donst.	10	<b>Ezechiel</b>	☾	9 29	☿ ☽ ☽ ☽	Sonnen	21	<b>Anselmus</b>
Freyt.	11	<b>Leo Babst</b>	☾	10 19	☿ ☽ ☽ △ ☽	schein	22	<b>Sigismund</b>
Samst.	12	<b>Julius</b>	☾	11 15	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	so	23	<b>Georg</b>

15. Vom guten Hirten, Joh. 10. ☉ Aufgang 5/ 3. Untergang 6/ 57. Ev. Joh. 10.

<b>Sonn.</b>	13	<b>Misericord.</b>	☾	11 ☽	☿ ☽ ☽ △ 4	gibt	24	<b>Misericor.</b>
Mont.	14	<b>Elbartius</b>	☾	0 6	☿ ☽ ☽ □ ☽	es	25	<b>Marcus</b>
Dienst.	15	<b>Olympia</b>	☾	0 12	☽ ☽ ☽ ☽	☽ 22. Nach. ☽ im ☽	26	<b>Anacletus</b>
Mittw.	16	<b>Daniel</b>	☾	1 34	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ △ ☽	27	<b>Teuberbus</b>
Donst.	17	<b>Rudolf</b>	☾	2 10	☿ ☽ ☽ △ ☽	mit	28	<b>Vitalis</b>
Freyt.	18	<b>Christoph</b>	☾	2 42	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	* 4 hin	29	<b>Petrus Wied.</b>
Samst.	19	<b>Berner</b>	☾	3 15	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	auch ☽	30	<b>Catharina S.</b>

☽ Anbruch des Tags, um 2, 39. m. Abscheid 9, 21. m.

16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. ☉ Aufg. 4/ 51. m. Untg. 7/ 9. m. Ev. Joh. 16.

<b>Sonn.</b>	20	<b>Jubilat</b>	☾	3 41	☿ ☽ ☽ △ ☽ ☽	☽	1	<b>Jub. Phil. S.</b>
Mont.	21	<b>Anselmus</b>	☾	4 11	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	gen	2	<b>Atanasius</b>
Dienst.	22	<b>Cajus</b>	☾	Der ☾	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	Gewölc	3	<b>Erhardus</b>
Mittw.	23	<b>Georg</b>	☾	gehēt	☽ 1, 30. ☽ neben ☾	☽	4	<b>Monica</b>
Donst.	24	<b>Albertus</b>	☾	auf.	△ ☽	das	5	<b>Goltbard</b>
Freyt.	25	<b>Marcus</b>	☾	10 11	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	End	6	<b>Joh. Damase</b>
Samst.	26	<b>Anacletus</b>	☾	12 2	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	dro	7	<b>Stauklans</b>

17. Christus verheißt den Tröster, Joh. 16. ☉ Aufg. 4/ 41. Unterg. 7/ 19. Ev. Joh. 16.

<b>Sonn.</b>	27	<b>Laurea</b>	☾	4. ☽	☿ ☽ ☽ △ ☽	het	8	<b>Laurea</b>
Mont.	28	<b>Vitalis</b>	☾	0 19	☿ ☽ ☽ □ 4	spathe	9	<b>Beatus</b>
Dienst.	29	<b>Peter</b>	☾	1 19	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ 6, 40. Nach. ☽ im ☽	10	<b>Gordian</b>
Mittw.	30	<b>Waldburgis</b>	☾	1 37	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11	<b>Wamerus</b>



April hat 30. Tag. Die Erd ist aufgeschlossen / Das Baum und Stauden sprossen / und treiben ihren Wurghelaffe / Das Gras ist durchgedrungen.

Der Nimmund den 7. hat Regen und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 15. zeigt noch Schnee auf Bergen, in den Thälern Regen

Der Vollmond den 23. wil uns mit Schnee und Reissen drohen.

Das letzte Viertel den 29. ist noch kalt

**Leonhard**

Den 6. wird Leonhardus geschrieben. Ist ein Bischoff in Frankreich gewesen; von dem man schreibt, daß er von Clodoveo dem König in Frankreich / den er zu dem Ehrlichen Glauben bekehrte / erlanget habe, daß alle diejenigen Gefangene, so er besuchen würde, sollten wiederum auf freyen Fuß gestellt werden; man schreibt von ihm Ort habe diesen Leonhard also begnadet, daß wer ihn in dem Gefängnis angeruffen, alsobald die Ketten abgefallen. Daber in dem Papsthum wird er noch heut zu Tage, von den Gefangenen angeruffen. Er ist gestorben im Jahr Christi 500.

**Vier Sekrönte.**

Den 8ten Wintermonat steht in dem den Calendern 4. Sekrönte; wordurch 4. Brüder / nemlich: Severus, Severianus, Carpophorus und Victorinus verstanden we den; welche unter dem heydnischen Kayser Diocletiano, weil sie seine Gözen nicht anbetten wollen / an diesem Tage jämmerlich sind ermordet worden.

**Martinus**

Wird den 11. Wintermonat gestellt Ist von Sabaria in Ungerland gebürtig von adelichen Eltern geböhren, und in der Jugend ein Kriegsman gewesen. In welchem Stand er nicht tyrannisch / sondern gutthätig gewesen, denn als ihm in dem letzten Winter ein natürlicher Bettler begegnete, nahm er seinen Degen, schnitte damit

seinen

Baden im Ergäu / auf Georg.  
 Bern / dienst. nach Quasimod.  
 Bremgarten / Ostermittwoch.  
 Bernegg / dienstlag nach Georgt.  
 Gallsau / auf Georgt.  
 Elck / Mittwoch vor Georgt.  
 Ermentingen / den 15.  
 Frankfurt / auf Quasimod.  
 Gürstelen / auf Georgt a. C. ein Viehmarkt.  
 Gais den 2. Dienstag ein Viehma.  
 Glarus / auf Georgt a. Cal.  
 Helben und Herisau / auf Georgt alt. Cal.  
 Hundweil / 14. Tag vor der Lands. Gemeind am Dienstag.  
 Yvon / auf Quasimod.  
 Langen / den letzten Mittwoch.  
 Rausenburg / am Osterdienstag.  
 Leipzig / auf Jubilate.  
 Richtensteeg / Montag nach Quasimod.  
 Solanna / 1. Montag nach Quasimod.  
 Yucera / 14. Tag vor Auffahrt.  
 Müllersessen / am Osterdienstag.  
 Reppensfeld / Montag nach Georgt  
 Nürnberg / auf Ostern.  
 Neustadt / am Bieler. See / den 21sten.  
 Peterlingen / Donst. nach Quasimodog.  
 Rapperschweil / Ostermittwoch.  
 Rheinegg im Rheinthal / den 1. Mittwoch nach Georgt.  
 Rothwyl / auf Georgt.  
 Rheinfeld / den letzten Donst.  
 Solothurn / am Osterdienst.  
 Steckborn / Donstag vor Mayt.  
 Schiers / auf Georgt / Viehmarkt alt. Cal.  
 Sussen / Montag vor der Lands. Gemeind.  
 Tübingen / auf Georgt.  
 Ybis / den 27.  
 Wettisshweil / den 1. Donstag.  
 Zoffingen / am Osterdienstag.

Tag.	L.	M.
18	18	1
13	22	2
13	26	3
13	28	4
13	32	5
13	34	6
13	37	7
13	40	8
13	43	9
13	46	10
13	49	11
13	52	12
13	55	13
13	58	14
14	2	15
14	6	16
14	9	17
14	13	18
14	16	19
14	19	20
14	22	21
14	25	22
14	28	23
14	31	24
14	34	25
14	37	26
14	39	27
14	41	28
14	45	29
14	47	30



May hat 31. Tag.

Die Sonn im Zwilling strahlet: Die Schönheit der Natur;  
Es muß dargegen weichen / Des Salomonis Kleid.

Der Neumond den 7. ist zu recht schönem  
Mayen Wetter geneigt.

Das erste Viertel den 15. wird uns Son-  
nenschein und Regen geben.

Der Vollmond den 22. kommt mit recht  
warmem Wetter.

Und das letzte Viertel den 29. hat Son-  
nenschein die Oberhand.

seinen Keltrock mitten entzwey / und gab  
die Helffte demselbigen. Er verließ das  
Kriegs wesen, begab sich auf das Studie-  
ren, und wurde hernach Bischoff zu Tou-  
nes in Frankreich: da er den wiederum  
grosse Almosen ausgetheilet: Allwo er  
An. 404. selig verschied.

Elisabetha.

Welche den 19. November gesetzt wird,  
ist eine Tochter König Andresen in Ungern  
gewesen, und an Ludovico LandGraffen  
in Thüringen und Hessen / vermählt wor-  
den / mit dem sie einen Sohn, Hermann,  
und zwo Töchtern erzeuget. Sie ist in  
dem Gottesdienst und Wercken der Barm-  
herzigkeit ganz ergeben gewesen; hat ein  
schönes Hospital für 8. arme Leute, er-  
bauet / und täglich Almosen für 900. ar-  
me Leute austheilen lassen. Worüber  
sich die Schloßer und Rentmeister beschwe-  
ret, mit Vorwenden, sie verderbe das  
Land. Aber Land. Graff Ludwig antwor-  
tet ihnen: Laßt sie den Armen Gutes thun  
und Gott dem Herren geben was sie sel-  
ber weil: Wenn sie nur die beyde Häuser  
Marburg und Neuburch, nicht weg schen-  
ket. Nach ihres Herren Tod, hat sie noch  
viel mehr Almosen geben: Weßwegen sie  
von ihren Untertanen verstoßen worden,  
da sie sich mit Spinnen ernehret / in einem  
alten Röcklin herum gegangen, und der  
Krancken gewartet und An. 1237. ist sie  
selig verschied.

Ulberst weidi den 1. Montag.  
Allstetten / den 1. mittw. alt Cal  
Au der Eck / den 1ten.  
Appenzell / auf 5. Dreyfaltigkeit.  
Aran / dienstag vor Auffahrt.  
Biberach / am Pfingstmittw.  
Bischoffzell / montag vor der Auf-  
fahrt.  
Bremgarten / Pfingstmittwoch.  
Dreysach / am Pfingstdienstag.  
Ehur / den 1ten May alt Cal.  
Dorrenbieren / Dienstag nach  
Pfingsten.  
Ems / mittwoch vor Pfingsten.  
Geyburg in Nidland / den 3.  
Gottlieben / den 1. montag.  
Hank / den ersten Dienst. alten  
Calenders.  
Herten / den 10.  
Königsberg / Pfingstdienstag.  
Königsburg / den 1. mittwoch.  
Lindau / den 1. Samstag.  
Lucern / 14. Tag vor der Auf.  
Meyenfeld / montag nach Geor-  
gi / alt. Cal.  
Nellingen / am Pfingstmittw.  
Müllhausen / am Pfingstdienst.  
Rapperschweil / Pfingstmittwoch.  
Roshach / dinst. vor Pfingsten.  
Schaffhausen / am Pfingstdienst.  
Solothurn / dienstag nach + Er-  
sind. den 2. am Pfingstdienst.  
St. Gallen / samstag vor Auf-  
fahrt.  
Stauffen / auf Philippi Jacobi.  
Wangen / mittwoch nach + Ersin-  
dung.  
Willisau / den 1. Tag nach + Er-  
sindung.  
Weil / den 1. Dienstag.  
Weinselden / den 3.  
Winterthur / Donnerstag vor  
Auffahrt.  
Zosingen am Pfingstdienst.  
Zürich / den 1ten.  
Zürich / 8. Tag nach Pfingsten.

Tag.	Et. m.	Tag.
14	49	1
14	51	2
14	54	3
14	57	4
14	5	5
14	5	6
15	4	7
15	6	8
15	8	9
15	10	10
15	12	11
15	14	12
15	16	13
15	18	14
15	20	15
15	22	16
15	24	17
15	26	18
15	28	19
15	29	20
15	30	21
15	31	22
15	32	23
15	33	24
15	35	25
15	36	26
15	38	27
15	39	28
15	40	29
15	41	30
15	42	31

6. **Alter Brauchmon.** (Auf und **Aspecten und** **Neuer Brauchm.**  
**Monat** Junius. **Untergang** vermuthliche **Witterung** Junius.

22. Vom reichen Mann, Luc. 16. ☉ Aufg. 4/ 8. m. Unterg. 7/ 52. m. Ev. Luc. 14.

<b>Sonnt.</b>	1 <b>Er. Nicodemus</b>	☉	1 50	Δ h ♀ Δ h ☉	hier	13 <b>B. 2. Basilides</b>
<b>Mont.</b>	2 <b>H. Jacob</b>	☉	2 18	♂ neben ☉	fol	13 <b>Anth. von Bor</b>
<b>Dienst.</b>	3 <b>Erasmus</b>	☉	2 39	♂ Retrog.	get schō	14 <b>Mereus</b>
<b>Mittw.</b>	4 <b>Felicitas</b>	☉	Der ☉	♂ ☉ Δ h	nes	15 <b>Vitus</b>
<b>Donst.</b>	5 <b>Bonifacius</b>	☉	gebet	☉ 4/ 14. Nach.	Heu	16 <b>Lutgartus</b>
<b>Freyst.</b>	6 <b>Gottlieb</b>	☉	unter	☉ ☉ Δ 4	Wet	17 <b>Adolphus</b>
<b>Samst.</b>	7 <b>Casimirus</b>	☉	8 48	♀ m ☉	ter mit	18 <b>Marcellus</b>

23. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. ☉ Aufg. 4/ 6 m. Unterg. 7/ 54. m. Ev. Luc. 15.

<b>Sonnt.</b>	8 <b>E. 2. Marbad</b>	☉	9 32	♂ ☉ ☉ ☉ 4	Regen	19 <b>B. 1. Gervast</b>
<b>Mont.</b>	9 <b>Columbus</b>	☉	10 8	Langster Tag	und	20 <b>Silberius</b>
<b>Dienst.</b>	10 <b>Onophorus</b>	☉	10 43	☉ in ☉ 9, 11. ☉	Son	21 <b>Alonfius</b>
<b>Mittw.</b>	11 <b>Barnabas</b>	☉	11 14	Sommers Anfang		22 <b>1000. Ritter</b>
<b>Donst.</b>	12 <b>Basilides</b>	☉	1 43	♂ ☉ Δ ♂	nen	23 <b>Edeltrud</b>
<b>Freyst.</b>	13 <b>Elisäus</b>	☉	U. ☉	☉ 8/ 1. Nach.		24 <b>Joh. Cäuffer</b>
<b>Samst.</b>	14 <b>Abigael</b>	☉	0 0	Δ 4 ♀ Δ h	schein	25 <b>Prosper</b>

24. Vom verlohrenen Schaaf, Luc. 15. ☉ Aufg. 4/ 7. m. Unterg. 7/ 53. m. Ev. Luc. 5.

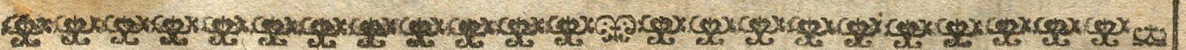
<b>Sonnt.</b>	15 <b>E. 3. Vitus</b>	☉	0 37	☉ h ♂ Δ ☉	Donner	26 <b>B. 4. Hagedorn</b>
<b>Mont.</b>	16 <b>Justinus</b>	☉	1 3	☉ ☉ 4 neben ☉		27 <b>7. Schlaffer</b>
<b>Dienst.</b>	17 <b>Hortensia</b>	☉	1 33	Das Siebengestirn		28 <b>Leo Pabst</b>
<b>Mittw.</b>	18 <b>Marcellus</b>	☉	2 1	geht noch weiter		29 <b>Peter Paul</b>
<b>Donst.</b>	19 <b>Berhard</b>	☉	Der ☉	Δ ☉ 4 nacht auf.		30 <b>Pauli Ged.</b>
<b>Freyst.</b>	20 <b>Silberius</b>	☉	kehret	☉ 5/ 13. m. Nach.		<b>Neuer Heumonath</b>
<b>Samst.</b>	21 <b>Albanus</b>	☉	auf	☉ ☉ Δ ♂	Neuen	1 <b>Theobaldus</b>
						2 <b>Mar. Heimst.</b>

25. Vom Balcken im Auge, Luc. 6 ☉ Aufg. 4/ 9. m. Unterg. 7/ 51. m. Ev. Matth. 5.

<b>Sonnt.</b>	22 <b>E. 4. Iulius</b>	☉	9 25	♂ neben ☉	Donner	3 <b>B. Landfran.</b>
<b>Mont.</b>	23 <b>Edeltrud</b>	☉	10 4	☉ ☉ ♂ Δ ☉	☉ neu	4 <b>Ulrich</b>
<b>Dienst.</b>	24 <b>Joh. Cäuffer</b>	☉	10 33	4 Direct.	Δ ☉ schein	5 <b>Elisabeth</b>
<b>Mittw.</b>	25 <b>Eberhard</b>	☉	10 59	♂ ☉ * ♂	warm	6 <b>Elias</b>
<b>Donst.</b>	26 <b>Johann Paul</b>	☉	11 25	♂ in ☉	Wetter	7 <b>Wilibald</b>
<b>Freyst.</b>	27 <b>7. Schlaffer</b>	☉	11 48	☉ 2, 24. m. Vor.	* h	8 <b>Kilian</b>
<b>Samst.</b>	28 <b>Benjamin</b>	☉	U. ☉	♂ Direct.	☉ 4 unde	9 <b>Enillus</b>

26. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. ☉ Aufg. 4/ 14. m. Unterg. 7/ 46. m. Ev. Marc. 8.

<b>Sonnt.</b>	29 <b>Er. Pet. Paul</b>	☉	0 12	♂ ☉ * ☉	flän	10 <b>B. 7. Bräder</b>
<b>Mont.</b>	30 <b>Pauli Ged.</b>	☉	0 36	♂ ☉ * ♀	dig	11 <b>Blus Pabst</b>



**Brachmon. hat 30. Tag** Gib uns allen deine Gnad, die noch Wasß noch Ende hat/  
 Gib uns Fröh- und Abendregen / daß wir preisen deinen Segen.

Der Neumond den 5. wird mit Regen und Sonnenschein abwechseln.

Das erste Viertel den 13. wird starke Donner geben.

Der Vollmond den 20. kommt mit rechten warmen Sommer-Tagen.

Und das letzte Viertel den 27. ist unbeständig.

**Maria Opferung**

Wird den 21. als ein Fest im Papstthum gefeyert, zum Gedächtniß diser vermeinten Geschichte: Denn sie sagen: Es habe der H Jungfrauen Maria Mutter, Anna, Gott gelobet; Wenn sie von ihrer Unfruchtbarkeit wurde entlediget / und mit einer Leibes-Frucht gesegnet werden, so wollte sie selbige Gott dem Herren aufopfern. Nachdem sie nun ihr Töchterlein Maria geböhren, und selbiges 3. Jahr alt worden, sey es für sich selbst ohne einigee gegebene Anleitung in den Tempel in Jerusalem gängen.

**Catharina**

Wird den 5. Wintermonat geschriben. Von der Catharina wird beschrieben daß sie eine Königl. Jungfrau von Alexander gewesen, von Jugend auf dem Studieren obgelegen / und darnach zum Christlichen Glauben belehret worden. Deswegen ist sie von dem tyrannischen Kayser Maxentium mit dem Schwerdt hingerichtet worden.

**Conradus**

Ist ein teutscher Graff von Altdorff gebürtig gewesen / welcher von Jugend auf zu allen christlichen Tugenden sich angelassen, und seines Lehrmeisters Rothingert Bischoffs zu Costantz Nachfolger im Ammt worden. Sein großes Vermögen hat er auf Kirchen und Schulen verwendet. Ist auch

Albonne / den letzten Dienstag.  
 Badenweiler / Montag nach Dreyfaltigkeit.  
 Bredorf / auf Peter und Paul.  
 Biel / auf Medard.  
 Brunnstut / den letzten Mittwoch.  
 Davos / den 24. alt Cal.  
 Feldkirch / auf Johann.  
 Kempten / Peter Paul.  
 Rechtensteig / Mont. nach Dreyfaltigkeit.  
 Morsee / auf Vitus.  
 Mümpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.  
 Neuenburg / den 22.  
 Neustadt / den letzten Donnerstag.  
 Nevis / den 24.  
 Olten / Montag vor Johann.  
 Ravenspurg / auf Vitus.  
 Rothweil / auf Johann.  
 Sales / auf Johann.  
 Straßburg / auf Johann.  
 Schaffhausen / am Pfingst. Dienstag.  
 Sursee / auf Johann und Paul.  
 Ulm / auf Vitus.  
 Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.  
 Zürich / 14. Tag nach Pfingsten.  
 Zurzach / Montag nach Dreyfaltigkeit.

Tag.	L.	M.
15	43	1
15	44	2
15	44	3
15	45	4
15	46	5
15	47	6
15	47	7
15	48	8
15	48	9
15	48	10
15	48	11
15	48	12
15	48	13
15	47	14
15	46	15
15	46	16
15	45	17
15	44	18
15	43	19
15	42	20
15	42	21
15	41	22
15	40	23
15	40	24
15	39	25
15	38	26
15	36	27
15	34	28
15	32	29
15	33	30





**Neumon. hat 31. Tag** Die angelangre Sommers-Hitz / erregt der Wolcken schneller Blitz /  
 Daß Mensch und Vieh erstarrt / doch sind wir aller Sorgen frey.

Der Neumon den 5. ist von Anfang tro-  
 cken hernach zeigen sich schwere Wetter.  
 Das erste Viertel den 13. hat meist Con-  
 nenschein.

Der Vollmond den 20. siset sehr gefahr-  
 lich aus mit Donner Blitz und Hagel.  
 Und das letzte Viertel den 26. wird von  
 Anfang unbeständig hernach warm.

auch drey mal gen Jerusalem gereiset, die  
 Gelegenheit des heilig n Grabs wohl be-  
 sichtigt, und es also in Eofnig nachma-  
 chen lassen. Er ist im Jahr Christi 976.  
 gestorben.

**Andreas.**

Seht man den 30 November, ist ein  
 Apostel ein Sohn Johannis, und ein Bru-  
 der Simonis Petri / aus dem Städtlein  
 Bethsaida, an dem Galiläischen Meer ge-  
 wesen.

Sier Kommen nach die Merckwür-  
 digste Tage im Christmonat.

**Barbara.**

Den 4. steht diese, ist eine überaus schöne  
 Jungfrau und eines Edlen heidnischen Va-  
 ters Dioscouri von Nicomedia Tochter ge-  
 wesen / und zum Christlichen Glauben be-  
 kehret worden: Weswegen ihr eigener Va-  
 ter sie in einen tiefen, garstigen Thurn ge-  
 worffen in Hoffnurg / sie von dem Christ-  
 lichen Glauben abzuwenden. Sie bleibt  
 aber allezeit beständig. Hierauf übergab  
 sie der Vater dem Landpfleger Martiano,  
 welcher erklich ihr gute Wort gab, her-  
 nach nackt auszuleben, und greulich Geis-  
 len, mit eisern Stacheln an dem ganzen  
 Leib quälen, mit Facklen brennen, die  
 Brüste abschneiden / und endlich enthaupt-  
 ten ließ. Der Vater / so mit eigener  
 Hand sie Marteren halffe, wurde mit einem

Don-

	Tag.	L.	St. m.
Altlich / auf Jacobi.	15	29	1
Augsburg / auf Ulrich.	15	28	2
Arau / den 1. Mittwoch.	15	26	3
Beaucaire / den 12.	15	25	4
Bern / Mittwoch nach Jacobi.	15	23	5
Bonfelden / auf Jacobi.	15	21	6
Biel / auf Ulrich.	15	19	7
Bisang / auf Jacobi.	15	19	8
Cleven / den 15.	15	17	9
Hahlich / Montag nach Peter Päul.	15	15	10
Heidelberg / auf Margaretha.	15	13	11
Hanz / auf Margaratha / alten Calenders.	15	11	12
Landau / Langenau auf Marga- retha.	15	10	13
Maynz / auf Jacobi.	15	18	14
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	2	15
Milden / den 1. mitwoch.	15	0	16
Münster / im Basler, Bistum den 17.	14	8	17
Orbone / auf Maria Magdal.	14	56	18
Rhelnegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweh.	14	53	19
Seckingen / auf Jacobi.	14	50	20
Sempach / auf Corili.	14	58	21
Überlingen / auf Ulrich.	14	46	22
Untersee / am 1. mitwoch.	14	43	23
Vibis / Dienstag nach Maria magdalena.	14	40	24
Waltenburg / Dienstag nach Ma- ria Magdalena.	14	37	25
Waldhaub / auf Ulrich.	14	34	26
Welsch, Neuenburg / den ersten mitwoch.	14	32	27
Wolfsbut / auf Jacobi.	14	30	28
Wiltsau / auf Ulrich.	14	27	29
Worms / auf Theobaldt.	14	24	30
Würzburg / den 8.	14	21	31



Augst. hat 2: E. Die Baume allen Menschen dienen / Zu bauen / sabren und dem Brand /  
 Sie blühen / sauren / grauen / grünen. Zu Rug und Schutz in jedem Land.

Der Neumond den 3 hat Wasser genug.  
 Das erste Viertel den 11. kommt mit  
 Sonnenschein.

Der Vollmond den 18. weil schönes  
 Aert. Weiter geben.

Und das letzte Viertel den 25. wißt  
 schon Schnee lauff die Berg.

Donnerkeil erschlagen: Unter dem Kayser  
 Maximino / ums Jahr Christi 257.

**Nicolaus**

Wird auf den 6ten geketz, ist in einer  
 Stadt Uicia so Patara gebohren, geböhren,  
 wohl erzogen / als einem Leuen / wegen  
 seiner Gottesfurcht Bischoff zu Myra in  
 Lyca worden / und auch mit auf dem Con-  
 cilio zu Nicæa gewesen. Er ist sehr gut-  
 thätig gegen die Armen gewesen / und hat  
 sein Vermögen auf sie gewendet. Und als  
 er ersehren daß ein armer Mann seine drey  
 Töchtern wollte zur Unzucht gebrauchen  
 lassen / sich und selbige damit zuernehmen,  
 hat er ohne des Nachts einen Beutel voll  
 Gold in die Kammer zum Fenster hinein  
 geworffen; wovon er sie ehrlich ausskatten,  
 und selber sein Auskommen haben können  
 Daher ist die Gewohnheit kommen, daß  
 man den Kinderen auf St. Nicolaus Tag,  
 oder den vorhergehenden Abend pflegt Sa-  
 ben et zuwerffen, und zu sagen: St. Ni-  
 colaus habe sie beschet. Es ist also das  
 der Saiten Claus wie bey uns an der  
 W. yhnacht und Neujahr gebräuchlich ist.

**Maria Empfängniß.**

Den 8 Christmossat wird das Fest der  
 Empfängniß Maria, so zum Gedächtniß  
 der immerblühenden Jungfrauen Marien,  
 etwann im Jahr Christi 120. eingefetzt  
 worden, wurde deswegen anfänglich ge-  
 segnet, weil man dafür gehalten, die Jung-  
 frau

	Tag	St. M.	
Witten / auf Vorentag	13	18	1
Wittstätten / montag nach Mari-	14	14	2
Himmelfahrt / so dieser auf den	14	11	3
Sonntag fällt / 8. Tag hernach.	14	7	4
Wrau / den 1. mitwoch.	14	4	5
Bremgarten / auf Bartholomä.	14	0	6
Braunschweig / montag nach Lau-	13	17	7
renz / berühmte Mes.	13	13	8
Bischoffzell / montag nach Pelagi.	13	10	9
Einsiedlen / montag / vor Berena.	13	47	10
Endingen / Engen / Enstheim /	13	44	11
auf Bartholomä.	13	41	12
Et. iswil / donst. nach Rochus.	13	38	13
Filsbach / auf Varentag.	13	35	14
Gruff / den 1ten	13	31	15
Starus / Dienstag vor Maria	13	29	16
Himmelfahrt a. E. ist ein gros-	13	26	17
ser Schaaf. Markt.	13	23	18
Grabs / montag nach Maria	13	19	19
Himmelfahrt alt. Cal.	13	16	20
Heidelber. / mont. nach Barthol	13	13	21
Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi	13	9	22
Hauptweil / nach Bartholomä.	13	6	23
Hyon / den 4ten.	13	3	24
Landshut / auf Bartholomä.	13	0	25
Mels / samstag nach Bartholom.	12	17	26
Murten / mitw. vor Bartholom.	12	15	27
Neustadt in der Pfalz / den 5.	12	11	28
Olten / mont. nach Maria Himm.	12	8	29
Rapperschweil / mitwoch vor Bar-	12	4	30
tholomä.	12	3	31
Reichensee / auf Varent.	12	1	
Rheinfelden / donst. nach Barth.	12	1	
Solothurn halt den 1. Dienstag	12	1	
ein Pferd - und Vieh - Markt.	12	1	
Schaffhausen / auf Bartholomä.	12	1	
Sursee / auf Joh. Enthauptung.	12	1	
Schwarzenberg / an Vorentag	12	1	
W. nd.	12	1	
Unätschen / den 1. montag. a. E.	12	1	
Wattweil / den 2. mitwoch.	12	1	
Willisau / auf Vorentag - Tag.	12	1	
Wersst / auf Bartholm.	12	1	
Woffingen / mitwoch nach Barth.	12	1	
Zuzach / den letzten montag.	12	1	
Zweystrauen / den 4. mitwoch.	12	1	

9. **Alter Herbstmon.** (Auf und Untergang) **Aspecten und** **Neu Herbstmon.**  
 Monat September. **vermutliche Witterung** September.

Mont.	1	Verena Regida	☾	Bei ☾	☿ ☽ ☿ Wasser	12	Tobias
Dienst.	2	Beronica	☾	gehret ☾	☿ ☽ ☿ 2, 27. Nach. Δ ☽ ☿	13	Marternus
Mittw.	3	Theodosia	☿	unter ☿	☿ ☽ ☿ genus	14	Erhöhung ☿
Donst.	4	Elber	☿	7 22	☿ ☽ ☿ Δ ☽ ☿ ☽ u. ☽	15	Nicomedes
Freyt.	5	Victoria	☿	7 50	Δ ☽ ☿ neben ☾	16	Cornelius
Sambst.	6	Magnus	☿	8 23	2. schöne Abendsterne	17	Lambertus

36. Vom Mammon, Math. 6. ☉ Aufg. 5, 2. m. Unterg. 6, 8. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt.	7	E 15. Regina	☿	8 57	☿ ☽ ☿ ☽ neben ☾	18	16. Elber
Mont.	8	Maria Geburt	☿	9 41	☿ ☽ ☿ * ☽ ☾	19	Januarus
Dienst.	9	Hs. Ulrich	☿	10 28	☿ ☽ ☿ ☽ Tag und Nacht nen.	20	Eustachius
Mittw.	10	D. Illia	☿	11 28	☿ ☽ ☿ ☽ 12, 19. Vor. gleich	21	Matheus ☿ ☽
Donst.	11	Selix Regul	☿	U. B.	☉ in ☽ ☽ 10, 35. Nach.	22	Mauritius
Freyt.	12	Syrach	☿	0 26	Herbsts-Anfang	23	Thecla
Sambst.	13	Hector	☿	1 35	☾ ☽ ☽ in ☽ ☽ ☽ ne	24	Robertus

37. Vom Todten zu Main, Luc. 7. ☉ Aufgang 6, 4 m. Unt. 5, 56. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	14	E 16. f. Erhöb.	☿	2 45	ben dem ☾ schein	25	17. E. v. ph
Mont.	15	Maria Elisabeth	☿	3 11	☿ ☽ ☿ Δ ☽ Nebel	26	Justina
Dienst.	16	Aurelia	☿	4 27	☿ ☽ ☿ ☽ 5, 9. Nach. ☽ in ☽	27	Coemas Dom
Mittw.	17	Sronfasten	☿	auf ☿	☿ ☽ ☿ ☽ Wind	28	Wenceslaus
Donst.	18	Kofa	☿	6 57	☿ ☽ ☿ ☽ ☽ von	29	Michael ☿
Freyt.	19	Januarus	☿	7 21	☿ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽ Süd	30	Hieronymus
Sambst.	20	Tobias	☿	7 50	Anbruch des Tags, um 4, 26 m. Abscheid 7, 34. m. ☿ ☽ ☿ Δ ☽ ☽	Neu Wemmonat	Michaelus

38. Von Wasserflüchtigen, Luc. 14. ☉ Aufg. 6, 15. m. Unt. 5, 43. m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	21	E 17. Matheus	☿	8 10	☿ ☽ ☿ Δ ☽ Neget	2	18 Rosenf. ☽
Mont.	22	Mauritius	☿	8 55	☿ ☽ ☿ und auf Ber.	3	Candidus
Dienst.	23	Hercules	☿	9 34	☿ ☽ ☿ Δ ☽ ☽ gen	4	Franciscus
Mittw.	24	Ursula	☿	10 20	☿ ☽ ☿ ☽ 3, 41. B. Δ ☽ ☽ Schnee	5	Blacidus
Donst.	25	Cleophas	☿	11 14	☿ ☽ ☿ ☽ ☽ neben	6	Brano
Freyt.	26	Cyprianus	☿	12 1	dem ☾ * ☽ ☽ Sonnen	7	Sergius
Sambst.	27	Robertus	☿	0 11	☿ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽ schein	8	Brightta

39. Kirchmiste Gebott, Math. 22. ☉ Aufg. 6, 28. m. Unterg. 5, 32. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	28	E 18. Wences.	☿	1 17	☿ ☽ ☿ * ☽ die 1	9	19. Dionys
Mont.	29	Michael	☿	2 25	☽ Retr. * ☽ * ☽ Ne	10	Gebeon
Dienst.	30	Hieronymus	☿	3 35	☽ in ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ gen	11	Bruchhard



**Herbstm. dat 30. E.** Der Sonnen Lauf belangt die Waage, das Regenwetter köstt bey die Nächte gleichen dem Tage, die Bäume werden Blätter frey:

Der Neumond den 2. zeitget nach Regen.

Das erste Viertel der 10. hat Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 16. bringt Wind von Süd / Osten.

Und das letzte Viertel den 24. wird uns kalte Regen oder gar Schnee und Reiffen geben.

Frau Maria sey / an diesem Tage, von ihrer Mutter Anna, derrer an dem 21. November gedacht werden, empfangen, und zu einer Gotts gebärerin bestimmet worden. Hernach aber hat man es angefangen zusehren zum Gedächtniß der reinen und unbesleckten Empfängniß der Jungfrau Marten / und fürgegeben; sie sey ohne die Erb. Sünd, in Mutterleib / empfangen worden: wider aller alter Kirchenlehrer beständige Meynung: Allein es ist diß ein unter den Römisch Catholischen höchst angefochtenes Artikel in ihrer Theologie über 100. Jahr gewesen, in dem die Dominicaner alle mable gegen die heil. Jungfrau Maria allerdings in Sünden empfangen und geboren / bis endlich Pabst Alexander 7. den 8. Dec. 1661. den Ausschlag gegeben das die Jungfrau Maria ohne Erb. Sünde empfangen sey / welcher sich gleichwohl die Dominicaner noch nicht völlig bereden lassen / des wegen etliche Pabste ausdrücklich verboten / von dieser Materie öffentlich zu disputieren und zu schreiben.

**Joachimus.**

Dieser wird auch den 9. December gehalten ist, der Jungfrauen Marten Vater gewesen / der sie / mit seinem Ehe-Weib, Anna erzeuget hat.

Nicassus.

Ort / Datum	Tag	Monat	Jahr
Hypenzell / mont. nach Matthäi.	12	35	1
Kuglberg / auf Michael.	12	32	2
Allmanschwend / den 19.	12	29	3
Anders in Gams / den 20. a. E. ein Viehmarkt.	12	26	4
Wöhan / an Michael Abend.	12	23	5
Bozen / auf Berena Tag.	12	19	6
Bregenzeralpe Eck / den 17.	12	16	7
Chur / den 20. Viehmarkt a. E.	12	13	8
Costanz / den 9.	12	9	10
Davos / den 29. alt. Calend.	12	5	11
Eigs / Mittwoch auf Michael	12	3	12
Erlesberg / den 1. mitwoch.	12	0	13
Feldkirch / auf Michael.	11	16	14
Frankfurt / auf Maria Geburt.	11	15	15
Gais / mont. nach Matthäi a. E.	11	11	16
Glaris / den 1. Tag vor Erhöb. a. Cal. ein großer Piem. den 2. ein Tag vor Michael a. Ca.	11	50	17
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. E.	11	47	17
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.	11	44	18
Herisan / auf Michael alt. Cal.	11	40	19
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. E.	11	36	20
Jenzg / 1. den 8. der 2. 1. E. vor	11	33	21
Leipzig / auf Michael. (Adress	11	29	22
Napensfeld / mont. nach Michael.	11	26	23
Rheinwald / den 17. alt. Cal.	11	23	24
Salz / auf Michael.	11	19	25
Savlen / den 1. montag nach Erhöhung a. Cal.	11	16	26
St Maria im Münsterthal den 24	11	12	27
Schulz / den 23. a. E. (ein Vieh.	11	8	28
Stauffen / auf Berena a. E. oder den 12. den 1. am Abend vor Mt.	11	4	29
Steinberg / den 23. a. E. ein Vieh	11	1	30
St Johann / 1. Tag nach Mich.			
Solothurn / den 21.			
Sonthofen / auf Erhöhung			
Schwarzenberg / am Dienstag nach Matthäi.			
Thaanberg montag vor Michael.			
Thuis / den 19. a. E. ein Viehm.			
Tiran / auf alt. Michael.			
Torenstieren / 1. am montag nach Matthäi / die andern 1. alt.			
24. Tage hernach.			
Valendos / den 16. alt. Cal.			
Wildhaus auf Erhöhung.			
Zurach / den 1. Montag.			
Zürich / auf Sekt Regu'a.			

10. **Alt Wintermonat** (Auf und Untergang) **Wetter und vermutliche Witterung.** **Neu Wintermonat**  
 Monat Oktober

10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat

40. Vom Gutschlägigen, Math. 9. ☉ Aufg. 6, 39. m. Unterg. 5, 21. m. Ev. Joh. 4.

10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat

41. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. ☉ Aufg. 6, 51 m. Unterg. 1, 9. m. Ev. Math. 18

10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat

42. Königs Sohn frant, Joh. 4. ☉ Aufg. 7, 3. m. Unterg. 4, 57. m. Ev. Math. 22.

10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat

43. Königs Rechnung, Math. 8. ☉ Aufg. 7, 14. m. Unt. 4, 46. m. Ev. Math. 9.

10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat
10. <b>Alt Wintermonat</b>	Oktober	(Auf und Untergang)	Wetter und vermutliche Witterung.	Neu Wintermonat

**Weinm. hat 31. T** Vor legt erstlich safftige Hefer / Lehrte die Haiken / warbe die Befe  
 Schutte des Hebens Blätter vom Stamm/ bande sie an die Pfäle zusam.

Der Neumond den 2. verheißt der  
 Zeit gemäß gut Wetter.  
 Das erste Viertel den 9. hat meist  
 Nebel und Sonnenschein.  
 Der Vollmond den 16. zeigt nicht  
 viel Guts.  
 Das letzte Viertel den 24. Winter  
 bragt.  
 Der Neumond den 31. wird wieder  
 um wärmer Wetter geben.

**Nicasus.**

Wird den 14. Octob. geschrieben ist  
 ein Franzos, und Römenschischer Bi-  
 schoff gewesen welcher, bey Einneh-  
 mung der Stadt / in der Kirchen Thür  
 ermordet worden. Man hat an etlichen  
 Orten, eine abergläubische Gewohnheit,  
 daß man, an diesem Tag den Namen  
 Nicasus an die Thüren schreibt und ver-  
 minet es sollen keine Mäuse hinein-  
 kommen.

**Lazarus.**

Wird den 17. gefest, soll wie der  
 Griechische Kirchen Lehrer Epiphanius  
 schreibt, so viel Jahre, nach seiner Auf-  
 erstehung, gelebet haben / als er vor  
 derselbigen gelebt hatte; nemlich 30  
 Jahr: Daß er also in allem 60. Jahr  
 alt worden. Er sol, nach Christi Auf-  
 erstehung, das heilige Evangelium in  
 Marsilien geprediget haben. Als sich  
 im Jahr Christi 1594. bey 10. Mörder  
 bestellen lassen, König Heinrich den  
 4ten in Frankreich und Navarra (welcher  
 Reformirt war) umzubringen: Wäre  
 er, an diesem Tag / in seiner Kammer,  
 von einem Jünglin Johann Chastel/  
 so 18. Jahr alt / und in der Jesuiten  
 Schul studiert hatte, bald erstochen  
 worden wellen aber jener sich ungefehr  
 damahlen

	Tag.	L.	St. m.	S.
Anderspuch auff Gall Abend.				
Appenzell/am 1. mitw. nach Gall.				
Basel/ auff Simon Judä.				
Bern/ diensttag nach Michael und diensttag vor Simon Judä.	10	54		2
Bludenz/ den 2. und dann alle 14. Tag bis auff Weihnacht.	10	51		2
Bonaduz/ auff alt Michael.	10	47		3
Bregenz/ auff Gall.	10	44		4
Erlebach/ diensttag vor Gall.	10	41		5
Einsidlen/ mont. nach Gall.	10	38		6
Frauenfeld/ mont. nach Gall.	10	35		7
Glaris/ ein Tag vor Gall a. C.	10	32		8
Hundwil/ mont vor alt Gallentag	10	28		9
Käblis/ den 1. freyt. Viehmarkt	10	25		10
Liudan / am samst. nach Simon Judä.	10	22		11
Niedersfeld/ mont. vor Gall.	10	19		12
Lucern/ auff Leodigare.	10	16		13
Meyenfeld / mont. nach Michael.	10	13		14
Prelligen/ bey dem Closter / am alten H. Creutztag/ der 2te am Dien- stag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.	10	10		15
	10	7		16
	10	3		17
Ragaz/ montag nach Gall/ so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt/ 8. Tag hernach	9	59		18
	9	54		19
	9	51		20
Rapperschwil/ mitw. nach Dionisi.	9	47		21
Sarzens / am donst. vor Mart.	9	44		22
St. Gallen/ samst. nach Gall.	9	44		22
Seewis bey der Schmitzen / am Galle a. C. ein Viehmarkt.	9	42		23
Schweis/ auff Gallentag.	9	38		24
Solothurn/ diensttag nach Gall.	9	35		25
Sonthofen/ den 15.	9	32		26
St. Johann / auff Gall.	9	29		27
Stein am Rhein/ mitw. nach Gall	9	29		28
Teufen / montag nach Gall oder am Tag.	9	23		22
	9	20		30
Trogen / montag nach Michael, Sobelmühl/ mont. nach Gall.	9	17		31
Unterseen/ den 1. und letzten mitw				
Urnäthen/ diensttag vor Gall.				
Überlingen mitw. nach Ursula.				
Winterthur/ donstag vor Gall.				
Zug / auff Gallen Tag.				

11. **Alter Wintermo.** C Auf und **Aspeten und** **Neu Wintermo.**  
 Monat November **Untergang** **vermuthliche Witterung.** November

**Sonn** | **Alle Heiligen** | unter / | **♀ in ♀** | **Es wird** | **11 Mart. Pabst**

44. Vom Zingroschen, Math. 22. ☉ Aufg. 7, 24. m. Unterg. 4, 36. m. Ev. Math. 13.

<b>Sonn</b>	2	<b>E 23. Alsh.</b>	♄	6	20	♄ ♀ * ♄ Δ ♂ w	19	<b>B 24. Didacus</b>
<b>Mont.</b>	3	Theophilus	♄	7	13	♀ neben C im de	14	Venerandus
<b>Dienst.</b>	4	Sigmund	♄	8	13	♄ ♂ ♀ schöner rum	15	Leopold
<b>Mittw.</b>	5	Malachias	♄	9	18	Abendstern warm	16	<b>Dihmar</b> † †
<b>Dons.</b>	6	<b>Leonhard</b>	♄	10	31	♄ neben C und	17	Florinus
<b>Frest.</b>	7	Florentin	♄	11	40	♄ 3, 13. ♀ mehr als	18	Eugenius
<b>Samst.</b>	8	4. Gefrönte	♄	11.	W.	♄ Δ ♀ um dise	19	Elisabetha

45. Obrißen Töchterlein, Math. 9. ☉ Aufg. 7, 32 m. Unterg. 4, 28. m. Ev. Math. 24

<b>Sonn</b>	9	<b>E 24. Theodor</b>	♄	9	51	♄ Δ ☉ Δ ♀ Jahr	20	<b>B 25. Chryso</b>
<b>Mont.</b>	10	Julius	♄	1	59	♄ ♀ ☉ □ ♄ ♀ Zeit	21	Maria Opfer
<b>Dienst.</b>	11	<b>Martinus</b>	♄	3	5	☉ in ♄ 2, 17. Vor, ver.	22	Cecilia
<b>Mittw.</b>	12	Mart. Pabst	♄	4	11	□ ♂ ♀ □ ♄ muhe	23	Clemens
<b>Dons.</b>	13	Wibrath	♄	Der C		♀ in ♄ □ ♂ lich	24	Columbanus
<b>Frest.</b>	14	Friederich	♄	kebet		♄ 6, 48. Nach, dar	25	Catharina
<b>Samst.</b>	15	Leopold	♄	auf		♄ ♀ Δ ♄ bey	26	Conrad

46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. ☉ Aufg. 7, 40. m. Unterg. 4, 20. m. Ev. Math. 8

<b>Sonn</b>	16	<b>E 25. Dihmar</b>	♄	5	30	♄ ♀ ♄ an trübem	27	<b>B Advent</b>
<b>Mont.</b>	17	Florian	♄	6	9	♄ ♀ ♄ Wetter und	28	Softhenes
<b>Dienst.</b>	18	Eugenius	♄	6	55	♄ ♀ ♄ Δ ♀ ♀ Re	29	Saturnus
<b>Mittw.</b>	19	<b>Elisabeth</b>	♄	7	48	♄ ♀ ♄ Δ ☉ gen	30	<b>Andreas</b> †
& Anbruch des Tags, um 5, 47. m. Abscheid 6, 13. m.							<b>Neu Christmonat</b>	
<b>Dons.</b>	20	Elisbeth	♄	8	45	♄ ♀ ♄ ♄ ♄ letn	1	Elgins
<b>Frest.</b>	21	<b>Maria Opfer</b>	♄	9	48	♄ neben C Man	2	Bibiana
<b>Samst.</b>	22	Cecilia	♄	10	55	♄ ♀ ♄ ☉ ♄ gel	3	Lucius

47. Vom jüngsten Tag, Math. 21. ☉ Aufg. 7, 46. m. Unt. 4, 14. m. Ev. Luc. 21.

<b>Sonn</b>	23	<b>E 26. Clemens</b>	♄	11.	W.	Die Stueb geht tezo	4	<b>B 2. Barbara</b>
<b>Mont.</b>	24	Chrysofomus	♄	0	1	Abends um wird	5	Sabina
<b>Dienst.</b>	25	<b>Catharina</b>	♄	1	13	7. Uhr auf Bese	6	<b>Nicolaus</b> †
<b>Mittw.</b>	26	<b>Conrad</b>	♄	2	24	♄ ♀ ♄ □ ♀ runa	7	Ambrosias
<b>Dons.</b>	27	Jeremias	♄	3	38	♀ in ♄ □ ♄ □ ♂	8	<b>Mar. Empf.</b> †
<b>Frest.</b>	28	Softhenes	♄	4	58	* ♄ ☉ zugewarten	9	Leocadia
<b>Samst.</b>	29	Antonius	♄	Der C		♄ ♀ ♄ ♄ neben C	10	Nelchades

48. Eintritt Christi, Math. 23. ☉ Aufg. 7, 51. m. Unterg. 4, 9. m. Ev. Math. 11.

<b>Sonn</b>	30	<b>E Adv. Andr.</b>	♄	gebet	☉ 7, 1. Vor.	* ♄ ♀	11	<b>B 3. Damascus</b>
<b>NB.</b>	In Rosbach wird Columbanus gefeyret, als ihr Kirchen. Patron.							

**Winterm. hat 30. Tag.**

Man samlet Kraut und Rüben / es giert der trabe Meß.  
Man suchet warme Stuben / und liebt der Vögel Post.

Das erste Viertel den 7. hat recht schön Wetter mit Sonnenschein und Wind.

Der Vollmond den 14. zeigt noch Regen.

Das letzte Viertel den 22. viel Nebel und Sonnenschein geben.

Danahen buchte / so hat ihm dieser nar einen John ausgestossen, der gottlose Schäter gefangen peinlich befragt, mit glühenden Zangen gezwickt, die rechte Hand abgeschnitten, mit vier Pferden zerrissen, die Stück und der Leib verbrandt, und die Asche in die Luft gestreuet worden. Herrsch sind die Jesuiter / und ihre zugehörige, b feichnet worden / innerhalb drey Tagen aus Paris, und innerhalb 11. Tagen / aus dem ganzen Königreich zu weichen. Über nach etlichen Jahren wieder eingelassen worden.

Jedoch wurden immerfort wider den König gefährliche Anschläge gemacht; wie daß ihn der Marschal de Brion mit des Königs in Spanien und Herzoges von Savoyen Hülffe, um Cron und Scepter bringen wollen: Hat aber seinen Kopf darüber An. 1602. verlohren. Endlich hat An. 1610 den 14. May Franciscus Ravalliac den König, als dessen Carosse in einer engen Gasse, wegen grossen Gedrängs stille hielt, mit einem Messer ermordet.

**Thomas.**

Wird den 2. Christmonat gestellt von des Apostel Thomæ Ankunft, sagen wir nichts gewiss. Selner wird, in dem Neuen Testament / etlichemal gedacht Matth 10. 1. 26. 16. Marc. 3. 18. Luc. 6. 15. Job. 11. 16. 14. 5. 20. 24.

Apepazell am mitwochen nach Martini.

Arbon auf Martini.

Bern / mitwoch noch Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischöffzell auf Martini.

Coastans / auf Coaradi.

Ehur / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Elevon / auf Andreas.

Einsidlen / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Die nstag nach Martini.

Freyburg in Uffland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herisan auf Dithmar / wann aber ein Feirtag ist / 2. Tag hernach a. C.

Jlaaz den 1. dienst alt Calen.

Kübis / den 1. Frey Tag. Viehm.

Kaugenargen / den 6.

Enza / auf aller Heiligen.

Melligen / auf Conradi.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mitwoch noch mart.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sar ganz / am donnstag vor Catharina.

Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnstag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarckt.

Ury / donstag nach Martini.

Zusen / mostag auf Martini / alt. Calenders.

Zübingen / auf Martini.

Wail / Dienstag nach Dithmar.

Winterthur / donstag vor Martini.

Widbaur / am Dienstag vor Mart.

Tag. L. M.  
St. m.

		1
9	4	2
9	12	3
9	10	4
9	7	5
9	4	6
9	2	7
9	0	8
8	18	9
8	55	10
8	52	11
8	50	12
8	48	13
8	49	14
8	44	15
8	41	16
8	40	17
8	37	18
8	36	19
8	34	20
8	32	21
8	30	22
8	14	23
8	29	24
8	28	25
8	27	26
8	26	27
8	24	28
8	2	29
8	31	30
8	20	
8	19	



**Christm. hat 31. Tag.** Inzwischen preiset Gottes Sohn / den Gnaden-Thron.  
Der sich zu uns geneiget, es ist der Heyland jeder Seel Emanuel.

Das erste Viertel den 6. hat mehr  
Wind und Schnee.  
Der Vollmond den 14. zeigt kalte  
Nebel und Sonnenscheit.  
Das letzte Viertel den 22. viel schönes  
Weyhnacht Wetter geben,  
Und der Neumond den 29. mit einer  
unsichtbaren Sonnensfinsternis macht  
dem Jahr mit Wind und Schnee ein  
End.

28. Nachgehaltenem ersten Pfingst Fest  
und empfangenen Gaben des heiligen Gei-  
stes, soll er bey vertheilung der Apost-  
len in Morenland, sa auch in Ebnam,  
wie Mendoza berichtet, kommen seyn.

**Weynacht. Christag.**

Wird bey uns Christen den 25. Christ-  
monat gefeyret. Es hat sonst dieses Fest  
mancherley Nammen, bey den heiligen  
Kirchen-Lehreren gehabt Basilius nen-  
nets, die erscheinung Gottes, Naktan-  
zenus den Tag der Liechter: Weil man  
heiligen Abend / viel Liechter hat ange-  
zündet Chrysostomus nenns gleichsam  
eine Mutterstatt aller andern Feste / Be-  
da nenns Weynacht und das deutsche  
Wort Weynachten, heist soviel, als  
eine geheiligte Nacht denn Weyhen heist  
bey den alten Deutschen soviel als heil-  
igen, dannerhero steht in dem alten deut-  
schen Batteredniser. Weyhe sey der Naino-  
theiner das ist heilig sey der Name dein.  
Dieses Fest ist nun zum Gedächtnis der  
Geburt Christi, länger, als vor tausend  
Jahren, in der Christlichen Kirchen ge-  
gefeyret werden.

Ort / Ereignis	Tag	St. m.	Mo.
Miltstätten / Donst. nach Nicol.	8	27	1
Appenzel / am Weisw. nach Nicol.	8	16	2
Wrau / Mittw. vor Thomas.	8	16	3
Bern / Montag nach Thomas.	8	15	4
Biel / Opast. vor dem Neujahr	8	14	5
Bremgarten / den 22.	8	14	6
Buchhorn / den 1. Montag.	8	13	7
Char / au; Andreas alten Calend.	8	12	8
Ermatingen / den 1.	8	12	9
Frauenfeld / Montag nach Nicol.	8	12	10
Feldkirch / auf Thomas.	8	12	11
Freyburg im Breisgau / auf Thom.	8	13	12
Hauptweil / Montag nach Andre.	8	14	13
Heidelberg / auf Nicolai.	8	14	14
Heiß / den 4. Tag vorm Appenzel- ler markt.	8	15	15
Jiang in Pindlen / den 1. dienstag alt Cal. und den 31	8	15	16
Keyserstahl / auf Nicolai / und Thomas.	8	16	17
Külis / 1. Freytag Viehmarkt	8	16	18
Leuzburg / Donnerstag nach Nico.	8	17	19
Müllhausen / auf Nicolai.	8	18	20
Peterlingen / den 2.	8	18	21
Rapperswil / Mittwoch. Thomas.	8	19	22
Rickenbach / den 1. Dienstag.	8	20	23
Schiers / auf Thomas. Tag a. E.	8	20	24
Strasbourg / auf alt Weyhnacht	8	21	25
Sursse auf Nicolai.	8	21	26
Thengen / den 4.	8	22	27
Urdingen / auf Nicolai.	8	22	28
Ur / Donst. vor Nicolai	8	23	29
Waldshut / den 6.	8	24	30
Willisau / Dienstag vor Thom.	8	24	31
Winterthur / Donst. vor Thom.	8	27	
Yverdon / den 27.	8	28	
Zweyfinen / den 2. Donst.	8	29	
Zofingen / den 23.	8	30	

Die Nacht ist 15.  
Stund lang.



## Stephanus.

Den 26. Christmonat steht Stephanus war ein Diaconus, und Almos-Bfleger, der Kirchen zu Jerusalem: Und weil er die Gottheit Christi, wider die Juden herrlich verthädigte: Wurde Er von ihnen zur Stadt hinaus gestossen, und gesteinigt: Apost. Gesch. 7 Cap. solches Fest wird also bald nach Weihnachten gefeyret.

## Johannes der Evangelist.

Dieser wird den 27. Christmonat von den Römischen Catholischen gefeyret von diesem, finden wir viel in den Evangelischen Historien, zu Rom ist er in siedendes Del geworffen worden, zu Epheso hat er Safft trinken müssen: Aber beydes mal, ohne Schaden und Gefahr. Er ist zu einem sehr hohen Alter kommen, und zuletzt immer diese Wort wiederholt: Meine Kindlein habt einander brüderlich lieb.

## Unschuldiger Kindlein Tag.

Dieser wird heut zu Tag den 28. Dec. beschrieben, weil Herodes, Ascalonita oder der Grosse genannt bald nach Weihnacht im andern Jahr Christi in Hoffnung, das neugebohrne Jesulein mit umgaben eine grosse Menge kleiner Kinderlein, die zwenjährlig, und drunter gewesen unschuldiger weise Hinrichten lassen / ist zu Lesen Math. 2: 16.

